

You make me cry...

Von TheDreadWolf

Kapitel 1: Hello ...?

Crying Angel ~
If you were a Teardrop. In my eye.
For fear of losing you.
I would never cry.
And if the golden Sun
...should cease to give its light.
Just one mile from you
would make my whole world bright.
May the joy and happiness
around you today and always.

Yunho's Sicht:

Es war eigentlich ein ganz normaler Tag. Wir waren im Proberaum und probten für unser neues Lied "Keep your Head down". Doch etwas war anders. Im Proberaum waren nur zwei Personen anwesend und nicht fünf wie damals. Nur Ich und Changmin, wir versuchten wenigstens ein paar Schritte auf die Reihe zu bekommen, es ist schwer genug das wir jetzt nicht mehr eine Band sind! Wenn das so weiter geht und wir nicht bald wieder zusammenfinden, was ich bezweifle, platzt mein Kopf noch irgendwann!

Nach vier Stunden sind wir fix und fertig gewesen, packten unser Zeug zusammen und verschwanden nach Hause, wo sich Changmin erstmal für zwei Stunden hingelegte. Ich habe mich währenddessen auf mein Sofa gepflanzt und sehe fern. Ich muss immer an unsere kleine Dreh-Arbeit "Dangerous Love" denken, als Ich und JaeJoong uns immer so nahe waren und uns umarmt hatten. Was er wohl gerade macht? Ob er an "uns" denken muss? Sollte ich ihn vielleicht mal anrufen? Hmm...was ist wenn er mich gar nicht sprechen will oder gerade unterwegs ist? Ach das kann auch bist morgen warten oder? Sonst denkt er noch, dass ich irgendetwas von ihm will. Irgendwann muss ich dann auch eingekickt sein, denn Changmin stand um 17.30Uhr vor mir und rüttelte mich wach! Er hatte die Idee, irgendwo schick Essen zu gehen, da der Kühlschrank eh fast leer war. Also zogen wir uns etwas Nettes an und gingen Essen. Als wir in einem schönen Restaurant ankamen, wurden wir gleich einem Tisch zugeteilt.

Wir bestellten, aßen, unterhielten uns etwas und gingen nach dem Bezahlen wieder. Mir ging Jae einfach nicht mehr aus dem Kopf! Ich stehe im Moment im Badezimmer vor dem Spiegel und frage mich, wie es überhaupt so weit kommen konnte, während

ich tief ein- und ausatme. Dann ziehe ich mich um und gehe in mein Zimmer, wo ich dann die halbe Nacht lang auf meinem Bett sitze und kein Auge zu bekomme.

Mich beschäftigte Jae zu sehr, also beschloss ich ihn anzurufen. Als ich mich aufgerappelt hatte und in angerufen hatte, ging nur der Anrufbeantworter mit dem üblichen Satz ran. Ich denke es war einfach zu spät. Um fünf Uhr früh sollte man die Leute doch lieber schlafen lassen. ^^

Irgendwann war es mir zu blöde weiterhin in meinem Bett darauf zu warten das ich vielleicht doch irgendwann mal einschlafen könnte. Also ging ich wieder ins Wohnzimmer um fern zu sehen, nur leider schien Changmin auf dem Sofa eingeschlafen zu sein und belegte meinen und die ganzen anderen Plätze!

Ich hätte mich auch auf den Boden setzen können und fern sehen können, aber ich wollte ihn nicht aufwecken. Also ein Rückzieher in mein Zimmer, wo ich wieder wach im Bett lag, wie zuvor.

Am nächsten Morgen lag ich dann mit meinem Gesicht unten auf dem Zimmerboden, ohne Decke wohlgemerkt. Als ich mich auf dem Weg ins Badezimmer befand, hörte ich in der Küche etwas klirren! Ich gehe nach sehen und was finde ich? Natürlich, Changmin der versucht das Frühstück herzurichten; Er sieht mich kurz verwirrt an und wird rot um die Wangen. Er hat ein paar Teller fallen gelassen. „Warte kurz, ich helfe dir gleich ja?“, meine ich und gehe mich erstmal anziehen. Als ich dann aus dem Bad marschiert komme, um ihm zu helfen, war er schon fertig und saß gemütlich am Esstisch. Also hatte ich keine andere Wahl als mich dazu zu setzen und mit ihm zu frühstücken.

Zum Glück hatte er es eh eilig, da er noch etwas zu erledigen hatte. „Besser für Ihn!“ ,dachte ich mir nur, da ich genervt genug war, weil ich die ganze Nacht wach war!

Das bedeutete für mich sturmfreie Bude, also schnappte ich mir schnell das Telefon und rief nochmal Jae an, mit der Hoffnung das er nicht all zu sauer ist, weil ich ihn so spät, oder eher mal gesagt so früh angerufen habe. Und wer hätte es gedacht? Er ging ran, ich bat ihn um ein Treffen und er sagte zu!